



Februar 2014

CHRISTENTUM UND POLITIK

„Bloß keine Politik von der Kanzel!“ Diese Forderung hört man immer wieder. Richtig daran ist: Parteipolitische Überlegungen gehören nicht in den Gottesdienst. Aber dennoch kann die politische Dimension nicht aus dem Gottesdienst herausgehalten werden. Denn der christliche Glaube hat es von seinem Wesen her mit Weltgestaltung zu tun.

Ein unpolitisches Christentum im Sinne einer rein privaten Heilsveranstaltung gibt es nicht. Bleibt zu bestimmen, wo und wie der Glaube

hineinwirken kann in die Gesellschaft, wie Staat und Religion am Beginn des 21. Jahrhunderts aufeinander bezogen werden können. Ist eine strikte Trennung von Staat und Religion im Sinne des Laizismus anzustreben? Oder halten wir es mit Alexis de Tocqueville, der sagt: „Despotismus kommt ohne Religion aus, Freiheit nicht“?

Diesen Fragen widmet sich Kanderns evangelische Kirchengemeinde im Jahr 2014 im Einklang mit dem Themenjahr der EKD zu „Reformation und Politik“.

Am 12.2. eröffnet ein Themenabend mit Prof. Uwe Gerber die Reihe. Am 16.2. folgt der erste Gottesdienst. Mehr zu beiden Veranstaltungen auf der nächsten Seite dieses Gemeindebriefs.



GOTTESDIENSTE

• Sonntag, 2.2. (4. So. n. Epiphania)

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfr. G. Peper)

Dienstag, 4.2.

15.30 Uhr Gottesdienst im
Luise-Klaiber-Haus

16.30 Uhr Kirche für Kurze
in der Stadtkirche

Donnerstag, 7.2.

15.30 Uhr Gottesdienst im
Wohnpark a.d.K.
16.15 Uhr Gottesdienst im
Kanderner Hof

• Sonntag, 9.2. (letzter So. n. Epiph.)

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl (Pfr. M. Weber)
anschließend: **Kirchenkaffee**

• Sonntag, 16.2. (Septuagesimae)

18 Uhr „Gerechter Lohn?!“
Abendgottesdienst in der Reihe
„Christentum und Politik“
mit Prof. Hans Ueli Mäder (Uni
Basel) und Jürgen Höfflin (DGB
Freiburg)

• Sonntag, 23.2. (Sexagesimae)

10.00 Uhr
JuKiGo im Luthersaal

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfr. M. Weber)



Dienstag, 25. Februar

19.30 Uhr Ökumenisches
Abendgebet in der Evang. Kirche

**Andacht zum Feierabend:
jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
in der Stadtkirche.**

kanderner kirchen konzert



musik für europas höfe und kirchen

werke von u.a.
monteverdi, schütz, schein

vokalensemble „i sestini“

joachim krause, leitung
soma salat-zakariás, gambe
mirko amone, theorbe

samstag
8.2.
stadtkirche
19 uhr
eintritt frei

 Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden



Religion und Politik

mittwoch | 12. februar | 20 uhr
luthersaal (waldeckstr. 20) **kandern**

Wie politisch kann Christentum sein?
Wie christlich kann Politik sein?
Christentum und Politik sind bei uns, in
Europa und weltweit ineinander verwoben im
Guten wie im Schlechten. Die Palette reicht
vom Staatskirchentum bis zur radikalen
Trennung von säkularem Staat und privater
Religion. Oder ist für demokratische Staaten
ein dialogisches, 'balanciertes' Verhältnis von
Religion und weltanschaulich neutralem Staat
angemessener?

Prof. Uwe Gerber
Schopfheim/Basel



gerechter Lohn

sonntag | 16. februar | 18 uhr
evang. stadtkirche kandern

Das Gleichnis von den Arbeitern im
Weinberg (Mt 20) kennt eine
eigentümliche Form der
Lohngerechtigkeit: Jede und jeder
bekommt, was er zum Leben braucht.
Utopie oder Modell?

Prof.
Hans Ueli Mäder
Soziologe
an der Uni Basel



Jürgen Höfflin
Regiovorsitzender
DGB Freiburg



HOME PAGE

Weitere Informationen über unsere
Gemeinde finden Sie unter:

www.ekikandern.de



Impressum:

Evang. Pfarramt Kandern
Pfr. Matthias Weber
Sekretariat Monika Waslowski
Feuerbacher Str. 14
79400 Kandern
Tel. (07626) 970 274
info@ekikandern.de
Bürozeiten: Di/Mi/Fr 9-12 Uhr